

Grosser Rat BE

Tag der Zweisprachigkeit im Berner Rathaus soll Tradition werden



Mitglieder des bernischen Grossen Rates in der Septembersession 2022. Das Kantonsparlament erwägt die regelmässige Durchführung eines Tages der Zweisprachigkeit. (Archiv)

Keystone

Das Berner Kantonsparlament soll künftig regelmässig einen Tag der Zweisprachigkeit durchführen. Das Büro des Grossen Rates empfiehlt einen entsprechenden Vorstoss zur Annahme.

23.1.2023 - 16:08



Schliesslich sei Bern der Brückenkanton zwischen deutsch- und französischsprachiger Schweiz, heisst es in der am Montag publizierte Antwort. Allerdings beantragt das Büro, die Motion bloss in der unverbindlicheren Form des Postulats zu überweisen.

Eine fixe jährliche Durchführung, wie dies die Motionäre fordern, könnte den Handlungsspielraum bei der Sessionsplanung zu stark einschränken, befürchtet das Büro. Auch solle nicht zum vornherein festgelegt sein, dass der Anlass stets mit der Staatskanzlei und dem Forum für die Zweisprachigkeit veranstaltet werden müsse.

Der erste Tag der Zweisprachigkeit fand Ende November 2021 statt. Die 160 Ratsmitglieder waren eingeladen, ihre Voten ganz oder teilweise in der jeweils anderen Sprache abzugeben.

Viele Grossrätinnen und Grossräte machten mit. Im Kanton Bern und in der Romandie sei der Tag zudem auf gutes Medienecho gestossen, schreiben die Motionäre aus den Reihen von SP, SVP, EDU, Grünen, EVP, GLP, Mitte und FDP.

zc, sda